

Tausende haben Nieren-Leiden ohne es zu wissen.

Erkennung der Symptome.
Man fülle eine Flasche oder ein gewöhnliches Glas mit Urin und lasse es 24 Stunden lang stehen. Regt sich ein ziegelfarbiges oder sonstiger Niederschlag, oder wird der Urin sauerlich oder unklar, dann sind die Nieren sicher krank. Eitel Wasserlassen, sowie Rückenschmerzen, sind weitere Zeichen, daß die Nieren und Blase in Unordnung sind und Hilfe bedürfen.

Was man thun soll.
Es ist eine Verurteilung, in der so häufigen Auslage zu wissen, daß Dr. Kilmers „Swamp-Root“ (Sumpf-Wurzel), die wunderbare Nieren-Art, fast jeden Wunsch erfüllt in der Befreiung vom Rheumatismus, Rückenschmerzen, und Leiden der Nieren, Leber, Blase und jeden Theil der Harnorgane. Sie befreit die Schwäche, das Wasser einzuhalten, sowie brennendes Wasserlassen, ferner böse Nachfolgen des Genusses von Spirituosen, Wein und Bier und verbindet das öftmalige Wasserlassen bei Tag und während der Schlafzeit. Die milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root“ ist schnell bemerkbar. Sie hat die höchste Stufe erreicht, weil sie die anerkannt heilbringendsten Eigenschaften besitzt. Haben Sie eine Arznei nötig, gebrauchen Sie die beste. Zu haben in allen Apotheken in 50 Cent und 1 Dollar Flaschen. Eine Probeflasche Swamp-Root's gratis wird Ihnen frei zugeschickt, wenn Sie an Dr. Kilmers & Co., Birmingham, N. Y., schreiben. Man erwähne diese Zeitung und vergesse den Namen und Adresse nicht. Dr. Kilmers „Swamp-Root“, Birmingham, N. Y., an jeder Flasche angebracht.

Verfucht
Dr. J. H. MEYERS
Plattdeutschen Zahnarzt
Kenes Dolan Gebäude, Grand Island.

„THE VIENNA“
Restaurations und Bäckerei
HENRY SCHUFF, Eigentümer
111 West Fourth Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstücken von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagsessen von 11 bis 15 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung, von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON.
Thierärzte.
Häufige Staats-Thierärzte
Automobil wo nötig. Hospital 416 West 3te Straße, hinter Robinson's Schmiede
Bell Phone Black 82. Grand Island, Neb.

2ter Straße Cash Grocery
Beste Auswahl von Feinsten Groceries
Frische Häringe stets an Hand.

Wir kaufen und verkaufen Produkte, Eier, Butter usw.
Prompte Ablieferung nach irgend einem Theil der Stadt.
Telephone: Bell, Black 409 Independent 409

WM. VEIT
Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office im Independent Gebäude.

W. H. Thompson,
Advokat und Notar
Praktiziert in allen Gerichten.

Grundeigentums-Geschäfte und Collectionen eine Spezialität.
Dr. J. LUE SUTHERLAND,
Arzt & Augenarzt,
Office im Alexander Gebäude.

In der Lynchstatistik steht der Probationsstaat Georgia obenan. Da wo das Trinken von den Heuchlern als das schlimmste Verbrechen angesehen wird, kommen solche und ähnliche Kleinigkeiten nicht in Betracht.

Sind gegen Taft.

Urtheile erfahrener Staatsmänner aus Kansas und Iowa.

Nach nicht ein Township.

Washington, 31. Jan. Präsident Taft war gestern nicht sehr angenehm überrascht, als ihm mitgeteilt wurde, Zeitungs-herausgeber Henry J. Allen von Wichita, Kas., der in der Bundeshauptstadt weilt, habe erklärt, daß er, der Präsident, heute in Kansas auch nicht ein Township gewinnen könne. In ähnlichem Sinne soll sich Bundes-Senator Dolliver ausgesprochen haben. Herr Allen gibt die Zeitung „Wichita Beacon“ heraus, die angeblich unabhängig republikanisch ist, und gilt für einen sehr zuverlässigen Beobachter der Verhältnisse in dem Staat Kansas, der Taft in 1908 36,007 Stimmen Majorität gab. Die Ansicht Allen's theilt A. J. Hunt, Präsident der New Era Milling Co. von Arkansas City, Kas., der gestern, als ihm Allen's Bemerkung mitgeteilt wurde, erklärte, daß nur ein Mann in der republikanischen Partei heute in dem Staat eine Majorität erzielen könnte und daß dieser Mann Theodor Roosevelt sei.

Allen Grusses begonnen.

Kampf der Unabhängigen gegen die Standard Oil Co.

Sorgfältig vorbereitet.

Springfield, Mass., 31. Jan. Thomas L. Hisey, Präsident der Independent Petroleum Marketers' Association of the United States, sagte gestern, daß einer der erbittertesten Kämpfe gegen die Standard Oil Co. bevorsteht. Vor allem wollen die Mitglieder der Organisation, deren Präsident Hisey ist, sogenannte unabhängige Ölproduzenten, die in Wirklichkeit von der Standard Oil Co. geführt werden, aus dem Geschäft treiben und dann auf Grund sorgfältig gesammelter Beweise die Geschäftsmethoden, die von der Standard Oil Co. gegen ihre Concurrenten angewandt werden, zu öffentlichen. Es ist ein systematischer Hebelplan sorgfältig ausgearbeitet worden, der, wie Hisey bestimmt annimmt, große Erfolge verspricht.

Verkauften Pferdefleisch.

In Chicago wird regelrechter Handel damit getrieben.

Chicago, 31. Jan. In einem von der staatlichen Nahrungsmittel-Behörde in Springfield, Illinois, gestern bekannt gegebenen Bericht erklärt Staatsinspektor Hoey, daß hier in Chicago Pferdefleisch en gros und en detail verkauft und von Kleinhändlern als Rindfleisch auf den Markt gebracht oder in Würsten verarbeitet wird. Diese Würste, die etwas billiger als andere verkauft werden, finden reichlichen Absatz. Hauptächlich werden sie von Wirthen gekauft, die ihren Gästen „delikatens“ Freilich serviren. Das meiste Pferdefleisch wird jedoch nach solchen Gegenden geschickt, wo Grubenarbeiter wohnen.

Prinz geht nicht.

Musikwunder der serbischen Regierung kammert ihn nicht.

Belgrad, 31. Jan. Der frühere Kronprinz Georg, der wegen seiner standhaften Aufführung seinerzeit auf die Krone verzichten mußte und kürzlich vom Ministerium den Befehl erhielt, Serbien für immer zu verlassen, weigert sich, in die Verbannung zu gehen. Das Kabinett wagt es nicht, ihn aus dem Lande zu treiben, da er einen starken Anhang hat und das Heer sich, wie gestern von mehreren Offizieren erklärt wurde, in diesem Falle sicher auf seine Seite stellen würde.

In Berlin verboten.

Berlin, 31. Jan. Die in Chicago erscheinende polnische Tageszeitung „Dziennik Chicagoski“ ist in Deutschland mit dem Bann belegt worden. Das Verbot des Eingangs ist zunächst für die Dauer von zwei Jahren erlassen.

Berühmte Kollision.

Savigny-sur-Orge, Frankreich, 31. Jan. Infolge der durch die Hochfluth verursachten Verwirrung fanden heute hier zwei Kollisionen von Eisenbahnzügen statt. Seidenzwanzig Personen wurden dabei verletzt.

— M. Dragoumis ist von dem König von Griechenland aufgefördert, ein neues Cabinet zu bilden.

Ein Negor verursachte gestern einen Raub in einem Vaudeville-Theater in Chicago. Als er sah, daß die Besucher Lust zeigten, mit ihm kurzen Prozeß zu machen, entfloh er und an seiner Stelle wurde ein anderer farbiger, den man für den Schuldigen hielt, von den aufgeregten Zuschauern übel zugerichtet.

In New York wurde heute ein 63 Jahre alter Mann, der seinen Namen als George Johnson angab, unter der Anklage des Diebstahls verhaftet. In seinem Besitz fand man außer mehreren Pfandschneisen 38 Rosenkränze, von denen mehrere einen Werth von je \$100 hatten.

Washington, 31. Jan. Von dem Staatsdepartement wurde gestern bekannt gegeben, daß nach den aus Paris, Frankreich, dort eingetroffenen Nachrichten alle Amerikaner, die sich während der Ueberfluthung in der Hauptstadt Frankreich's oder in einer der anderen von der Katastrophe heimgesuchten Städte befanden, in Sicherheit sind und keine Verluste irgend welcher Art zu beklagen haben. Während der letzten Tage sind im Staatsdepartement zahlreiche Anfragen eingegangen, und Generalconsul Lafon in Paris wurde aufgefordert, einen genauen Bericht einzuliefern. Dieser ist gestern hier eingetroffen und enthält die oben erwähnten Mittheilungen.

Berlin, 31. Jan. Aufrechter Theilnahme hat hier die furchtbare Heimtückung erweckt, welche die Pariser Bevölkerung betroffen hat. Kaiser Wilhelm hat auf telegraphischem Wege dem Präsidenten Fallières seine herzlichste Sympathie übermittelt, und die Zahl sonntäglich Kundgebungen aus allen Theilen des Reichs ist Legion. Die in der Presse erschienenen, ergreifenden Schilderungen von dem namenlosen Elend, welches das verheerende Hochwasser über Tausende und Abertausende gebracht hat, haben hier überall warmes Mitgefühl hervorgerufen, und allgemein wird der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß die Tage der Prüfung ehestens vorüber sein möchten.

Ueberraschender Erfolg.

Französische Künstler werden in Berlin großartig gefeiert.

Berlin, 31. Jan. Die Ausstellung von Werken französischer Kunst aus dem achtzehnten Jahrhundert, welche, wie gemeldet, am letzten Dienstag vom deutschen Kaiserpaar unter großem Glanz eröffnet wurde, hat schon jetzt einen überraschenden Erfolg aufzuweisen. Das lebhafteste Interesse, welches dem Unternehmen entgegengebracht wird, bereitet namentlich dem deutsch-französischen Annäherungs-Comité große Genugthuung, welches sich um das Zustandekommen der Ausstellung so eifrig bemüht hatte. Die französischen Künstler, welche gelegentlich des Ereignisses hier weilten, werden in der Berliner Gesellschaft großartig gefeiert und erfreuen sich besonderer Aufmerksamkeit seitens der maßgebenden Kreise.

Bayern protestirt.

Gegen die von Oesterreich geplanten Anflugsregulirungen.

Berlin, 31. Jan. Die Kammer der Abgeordneten des bayerischen Landtags hat, wie aus München gemeldet wird, scharfen Protest erhoben gegen gewisse von österreichischer Seite geplante Flugregulirungen. Es besteht die Absicht, die Große Ache, den hauptsächlichsten Zufluß des Chiemsees in Bayern, in den Fluß Inn abzulenken. Dadurch würde die bedeutendste Zufuhr des Chiemsees abgeschnitten und dieser selbst mit seinem lebhaftesten Verkehr auf das schwerste geschädigt werden. In München giebt man sich vielfach der Hoffnung hin, daß der geharnischteste Protest seine Wirkung nicht verfehlen wird.

Als Musikfreunde.

Kaiser und Kaiserin und Prinz Heinrich besuchen Choralionsaal.

Berlin, 31. Jan. Kaiser und Kaiserin haben in Begleitung des Großadmirals Prinzen Heinrich dem Choralionsaal einen Besuch abgestattet und ihn eingehend besichtigt. Das Kaiserpaar ließ sich auf dem Neolion vorspielen und unterhielt sich in anregender Weise mit den Leitern des Unternehmens. Prinz Heinrich spielte die Orgel, auf welcher er eine virtuose Fertigkeit entwickelte.

Nach Amerika verkauft.

Die berühmte Bilderammlung von Moritz Jaffe.

Berlin, 31. Jan. Großes Aufsehen erregt besonders in allen künstlerischen Kreisen die Kunde, daß die berühmte Bilderammlung von Moritz Jaffe nach Amerika verkauft worden ist. Diese bedeutende Gemäldesammlung alter und moderner Meister, welche in den letzten Jahren noch außerordentlich vermehrt worden ist, repräsentirt einen ungeheuren Werth. Daß auch diese Kunstschätze in's Ausland wandern, giebt abermals zu den fassam bekanntem Klagen Anlaß.

Beging Selbstmord.

Junge im Prozeß gegen Oberleutnant Hofrichter.

Wien, 31. Jan. Größtes Aufsehen erregt die Nachricht, daß ein Tiroler Offizier, welcher als Zeuge im Falle des Oberleutnants Hofrichter, des angeblichen Absenders der Chankas-Briefe, vorgeladen war, Selbstmord begangen hat. Die Meldung beschränkt sich ausschließlich auf die Konstatirung dieser Thatfache. Die näheren Einzelheiten werden von den Behörden streng geheim gehalten. Wie antich noch bekannt gegeben wird, ist die Voruntersuchung bald beendet. Dem Beginn des Prozesses wird in allen Kreisen mit geradezu fieberhafter Spannung entgegengesehen.

In dem Befinden des Bundes-Senators Culbertson von Texas, der in einer Heilanstalt in Atlantic City, N. J., weilt, ist seit gestern eine Besserung zum Besseren eingetreten.

Großer Verkauf von Frauen-Winter-Mänteln

Auswahl von irgend einem Mantel im Laden, einschließlich der ausgezeichneten Kleidungsstücke die wir verkauften zu

\$15.00 \$18.50 \$22.50 \$25.00 \$27.50 und \$30.00

Für Sonnabend nur \$6.95
Cure Auswahl für \$6.95

Diese Mäntel sind in schönen schwarzen und blauen Farben, sowie noch welche schönen neuen Schattirungen. Wir haben sie in Frauen- und Mädchen-Größen und wenn Ihr Cure Größe in dieser Partie bekommen könnt, dann seid Ihr eines vorzüglichen Bargains gewiß.

Auswahl von irgend einem Hut im Putzwaren-Departement, Sonnabend für 98c

Viele schöne Hüte zur Auswahl — Hüte die zu \$5, \$7.50 und \$10 verkauft wurden. Wir müssen jeden einzigen dieser späten Winterhüte verkaufen, um Raum zu machen für die neue Frühjahrsware die bald hereinkommt.

Neue Frühjahrs-Kleiderzeuge.

Die neuen Frühjahrs-Ginghams, neue Percalés, neue Weißwaren sind herein. Die Farben sind sehr schön und die Muster werden Euch gefallen. Bedenkt daß Wolbachs' Euch Geld sparen können wenn Ihr dies Frühjahr Kleiderzeuge kauft.



Selz' Kanotrip Rathlose Schuhe

sind gemacht für Jungen, die außergewöhnlich hart an Schuhe sind. Irgend ein Schuh der genäht ist, kann in der Rath reißen. Ein „rathloser“ Schuh bedeutet einfach, daß er so wenig als möglich Rath hat. Das ist „Selz' Kanotrip.“ Er ist gemacht, schwerem Gebrauch zu widerstehen, dem Gebrauch welchen die Jungen den Schuhen geben. Er hat gute, zähe Sohlen und Rath die fast unverwundlich sind.

Größen 13 bis 2, \$1.85 Größen 3 bis 5 1/2, \$2.00

ALEXANDER & WILLMAN

Die rechten Kleiderhändler

JAS. C. SMITH HIDE COMPANY.

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Trockene gefärbte Häute		No. 1	No. 2	Trockene ungefarbte Häute 1/2 weniger als gefärbte		Trockene Häute.	
Einheitliche	Stamm	11c	10c	Weiße halbgelbte, 1/2 weniger als gefärbte.		Trockene „Kitt“ (Pudde), 10mer	18c
Ueberrauschte, über 40 Pfund (mit unter 40)		10c	9c	Weiße halbgelbte, No. 1	\$2.75 @ \$3.25	„Kitt“, unter 16 Pfund	17c
Bullen u. Stiere		10c	9c	Weiße halbgelbte, No. 2	\$1.75 @ \$2.25	Trockene gefärbte, 10mer	15c
Bullen, gebornmarkt, (Haut)		5c	4c	Weiße Pony-Häute	5 @ \$1.75	„Kitt“	12c
gefärbte „Stier & Hais“		5c	4c	Schafelle frisch	30 @ \$1.00	Kalbs, No. 1	6c
Frühgeburt		30 @ 35c	25 @ 30c	Trocken, je nach der Größe, das Pfund	12 @ 15c	No. 2	4c
		35 @ 40c	30 @ 35c			Pferdmads	15 @ 20c
		40 @ 45c	35 @ 40c				
		45 @ 50c	40 @ 45c				
		50 @ 55c	45 @ 50c				
		55 @ 60c	50 @ 55c				
		60 @ 65c	55 @ 60c				
		65 @ 70c	60 @ 65c				
		70 @ 75c	65 @ 70c				
		75 @ 80c	70 @ 75c				
		80 @ 85c	75 @ 80c				
		85 @ 90c	80 @ 85c				
		90 @ 95c	85 @ 90c				
		95 @ 1.00	90 @ 95c				
		1.00 @ 1.10	95 @ 1.05				
		1.10 @ 1.20	1.00 @ 1.10				
		1.20 @ 1.30	1.10 @ 1.20				
		1.30 @ 1.40	1.20 @ 1.30				
		1.40 @ 1.50	1.30 @ 1.40				
		1.50 @ 1.60	1.40 @ 1.50				
		1.60 @ 1.70	1.50 @ 1.60				
		1.70 @ 1.80	1.60 @ 1.70				
		1.80 @ 1.90	1.70 @ 1.80				
		1.90 @ 2.00	1.80 @ 1.90				
		2.00 @ 2.10	1.90 @ 2.00				
		2.10 @ 2.20	2.00 @ 2.10				
		2.20 @ 2.30	2.10 @ 2.20				
		2.30 @ 2.40	2.20 @ 2.30				
		2.40 @ 2.50	2.30 @ 2.40				
		2.50 @ 2.60	2.40 @ 2.50				
		2.60 @ 2.70	2.50 @ 2.60				
		2.70 @ 2.80	2.60 @ 2.70				
		2.80 @ 2.90	2.70 @ 2.80				
		2.90 @ 3.00	2.80 @ 2.90				
		3.00 @ 3.10	2.90 @ 3.00				
		3.10 @ 3.20	3.00 @ 3.10				
		3.20 @ 3.30	3.10 @ 3.20				
		3.30 @ 3.40	3.20 @ 3.30				
		3.40 @ 3.50	3.30 @ 3.40				
		3.50 @ 3.60	3.40 @ 3.50				
		3.60 @ 3.70	3.50 @ 3.60				
		3.70 @ 3.80	3.60 @ 3.70				
		3.80 @ 3.90	3.70 @ 3.80				
		3.90 @ 4.00	3.80 @ 3.90				
		4.00 @ 4.10	3.90 @ 4.00				
		4.10 @ 4.20	4.00 @ 4.10				
		4.20 @ 4.30	4.10 @ 4.20				
		4.30 @ 4.40	4.20 @ 4.30				
		4.40 @ 4.50	4.30 @ 4.40				
		4.50 @ 4.60	4.40 @ 4.50				
		4.60 @ 4.70	4.50 @ 4.60				
		4.70 @ 4.80	4.60 @ 4.70				
		4.80 @ 4.90	4.70 @ 4.80				
		4.90 @ 5.00	4.80 @ 4.90				
		5.00 @ 5.10	4.90 @ 5.00				
		5.10 @ 5.20	5.00 @ 5.10				
		5.20 @ 5.30	5.10 @ 5.20				
		5.30 @ 5.40	5.20 @ 5.30				
		5.40 @ 5.50	5.30 @ 5.40				
		5.50 @ 5.60	5.40 @ 5.50				
		5.60 @ 5.70	5.50 @ 5.60				
		5.70 @ 5.80	5.60 @ 5.70				
		5.80 @ 5.90	5.70 @ 5.80				
		5.90 @ 6.00	5.80 @ 5.90				
		6.00 @ 6.10	5.90 @ 6.00				
		6.10 @ 6.20	6.00 @ 6.10				
		6.20 @ 6.30	6.10 @ 6.20				
		6.30 @ 6.40	6.20 @ 6.30				
		6.40 @ 6.50	6.30 @ 6.40				
		6.50 @ 6.60	6.40 @ 6.50				
		6.60 @ 6.70	6.50 @ 6.60				
		6.70 @ 6.80	6.60 @ 6.70				
		6.80 @ 6.90	6.70 @ 6.80				
		6.90 @ 7.00	6.80 @ 6.90				
		7.00 @ 7.10	6.90 @ 7.00				
		7.10 @ 7.20	7.00 @ 7.10				
		7.20 @ 7.30	7.10 @ 7.20				
		7.30 @ 7.40	7.20 @ 7.30				
		7.40 @ 7.50	7.30 @ 7.40				
		7.50 @ 7.60	7.40 @ 7.50				
		7.60 @ 7.70	7.50 @ 7.60				
		7.70 @ 7.80	7.60 @ 7.70				
		7.80 @ 7.90	7.70 @ 7.80				